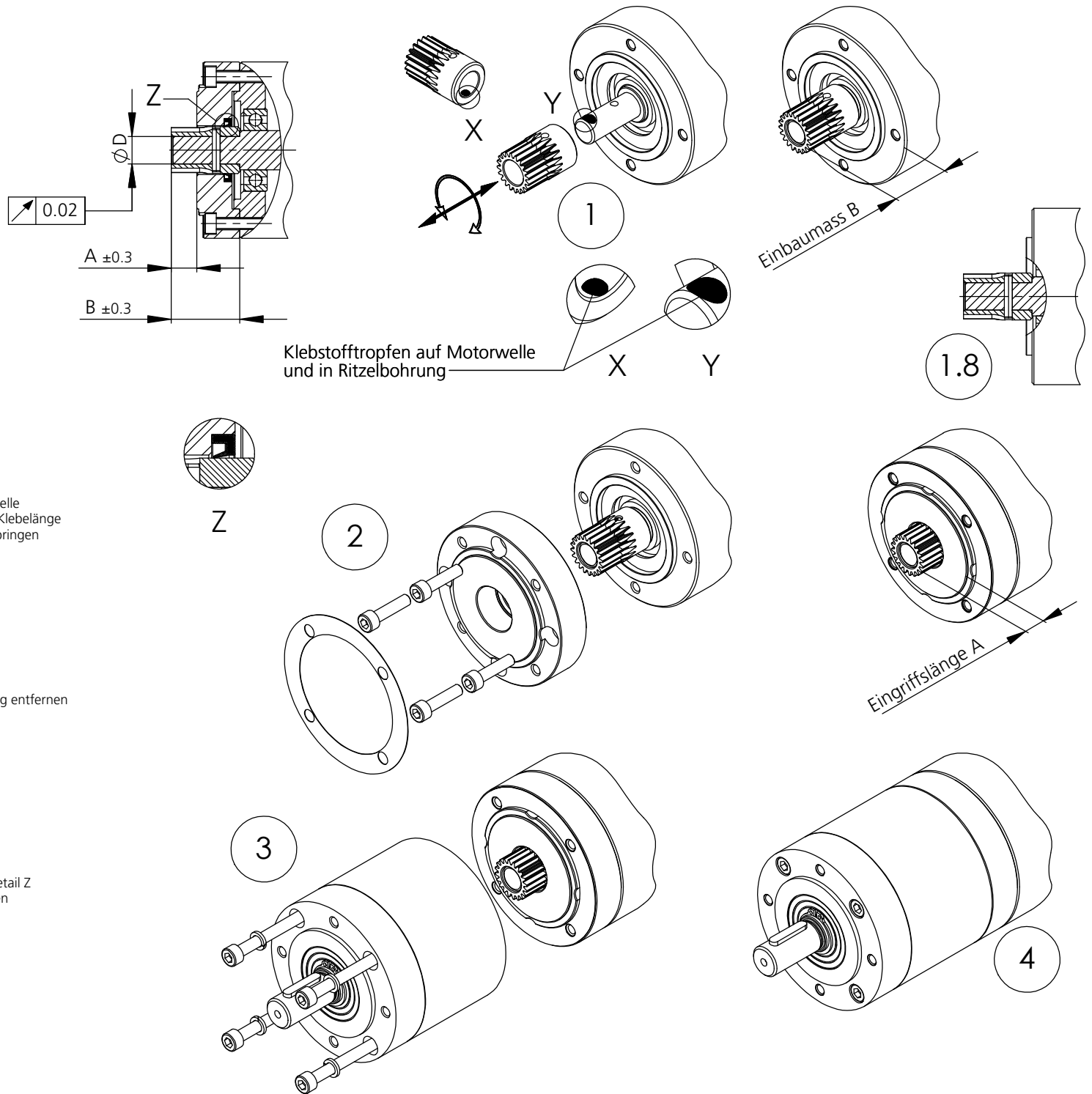


Montageablauf Planetengetriebe GPL120

1. Motorritzel auf Motorwelle kleben und verstemmen

Zum Kleben wird LOCTITE 638 empfohlen

- 1.1. Rundlauf der Motorwelle prüfen
 - > Maximaler Rundlauf der Motorwelle: 0.02mm
- 1.2. Passung Motorwelle und Motorritzel prüfen
 - > Bohrungstoleranz Motorritzel: H7
 - > optimales Spiel Welle / Bohrung: 0.01- 0.03mm
 - > Maximales Spiel Welle / Bohrung: 0.06mm
- 1.3. Einbaumassee beachten
 - > Eingriffslänge **A** mit Zwischenflansch
 - Einstufig: **21 ±0.3mm**
 - Mehrstufig: **17.5 ±0.3mm**
 - > Einbaumassee **B** ohne Zwischenflansch
 - Einstufig: **48 ±0.3mm**
 - Mehrstufig: **44.5 ±0.3mm**
- 1.4. Motorwelle und Motorritzel reinigen und entfetten
 - > Nur absolut fettfreie Teile zusammenfügen
 - > Vorschriften des Klebstoffherstellers beachten
- 1.5. Klebstoff auf Motorwelle und Motorritzel aufbringen
 - > Klebstoff in Bohrung und auf Motorwelle geben
 - > Siehe Detail X und Detail Y
- 1.6. Motorritzel kleben
 - > Motorritzel mehrmals mittels Drehbewegung auf der Motorwelle hin und her bewegen, damit der Klebstoff auf der gesamten Klebelänge optimal verteilt wird. Gegebenenfalls nochmals Klebstoff aufbringen
 - > Nach dem Verteilen des Klebstoffes das Motorritzel auf das vorgegebene Einbaumassee kleben
- 1.7. Aushärten der Klebeverbindung
 - > Vorschriften des Klebstoffherstellers beachten
 - > Motor während der Aushärtezeit in horizontaler Lage halten
 - > Handfestigkeit der Klebeverbindung abwarten bevor die Anbauteile montiert werden
 - > Handfestigkeit Loctite 638 bei optimaler Klebeverbindung nach ca. 15 bis 30 Minuten
 - > Überschüssigen Klebstoff auf Motorwelle und in Ritzelbohrung entfernen
- 1.8. Motorritzel verstemmen
 - > Verzahnung darf nicht beschädigt werden
 - > Motor mit Motorritzel beim Bohren und beim Einsetzen des Spiralspannstiftes immer Abstützen
 - > Motorwelle immer von beiden Seiten bohren
 - > Motorritzel sind vorgebohrt
 - > Spiralspannstift darf nach dem Einsetzen nicht vorstehen



2. Montage Anbauteile

- 2.1. Radialwellendichtring (optional) in Flansch einsetzen und
 - > Einbaueinrichtung des Radialwellendichtrings beachten. Siehe Detail Z
 - > Lauffläche des Motorritzels leicht mit Getriebefett beschmieren
- 2.2. Zwischenflansch am Motor anschrauben
- 2.3. Papierdichtung (1 Stk.) auf Zwischenflansch anbringen

3. Montage Getriebe

- 3.1. Getriebe und Motor vorsichtig zusammenstecken
- 3.2. Getriebe mit beiliegenden Schrauben (M8 / DIN 912) und Federringen am Zwischenflansch befestigen

4. Getriebe einfahren

- 4.1. Für optimale Fettverteilung Getriebe 15 Minuten lastfrei einfahren lassen